

## Runder Tisch „Radfreundliches Holzkirchen“ Radfahren auf Gehwegen – Ein Irrweg

Der ADFC warnt: „Radfahrende, die auf dem Gehweg fahren und in einen Unfall verwickelt werden, haben vor Gericht schlechte Karten.“ Prinzipiell dürfen **Radfahrer** einen **Gehweg nicht benutzen**. Sie müssen also auf den Radweg oder – falls kein Radweg vorhanden – auf die Straße.

Es gibt folgende **3 Ausnahmen**:

- **Kinder bis zu 8 Jahren:**

Bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen diese mit dem Fahrrad auf den Gehweg. Sie dürfen nicht auf Radwegen, Radfahrstreifen oder Schutzstreifen fahren. Außerdem dürfen Aufsichtspersonen ab 16 Jahren gemeinsam mit dem bis zu acht Jahre alten Kind den Gehweg benutzen.

- **Kinder zwischen 8 und 10 Jahren:**

Ab dem vollendeten achten Lebensjahr bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen sie Gehwege benutzen. Das heißt, sie haben die Wahl, ob sie auf dem Gehweg oder auf der Straße fahren.

- **Für Radfahrer freigegebene Gehwege:**

Das Radfahren auf Gehwegen kann mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ zugelassen sein. Eine Benutzungspflicht besteht nicht, so dass sie alternativ auf der Straße Verkehrsraum beanspruchen dürfen.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass der Radfahrer mit **Schrittgeschwindigkeit** fahren muss, sie teilen sich den Weg mit dem Fußgänger. Laut StVO ist auf Fußgänger „Rücksicht zu nehmen“. Sie dürfen also klingeln, müssen aber warten, bis der Fußgänger den Weg frei macht. **Fußgänger haben Vorrang** und dürfen nicht behindert oder gefährdet werden.

Denken Sie an die Folgen einer unerlaubten Benutzung des Gehweges. Mit einem **Bußgeld** ist zwar (im Gegensatz zu München) hier auf dem Land selten zu rechnen, eine viel größere Gefährdung stellen **Unfälle mit anderen Kraftfahrzeugen** dar. Ein unerlaubt fahrender Radler hat schlechte Chancen auf Schadenersatz und muss damit rechnen, dass ihm die alleinige Schuld am Unfall gegeben wird. Falls es Ihnen also unangenehm oder zu gefährlich erscheint, den Ihnen zustehenden Verkehrsraum auf der Straße zu beanspruchen, sollten Sie Ihr Fahrrad schieben, wenn Sie auf den Gehweg ausweichen wollen.

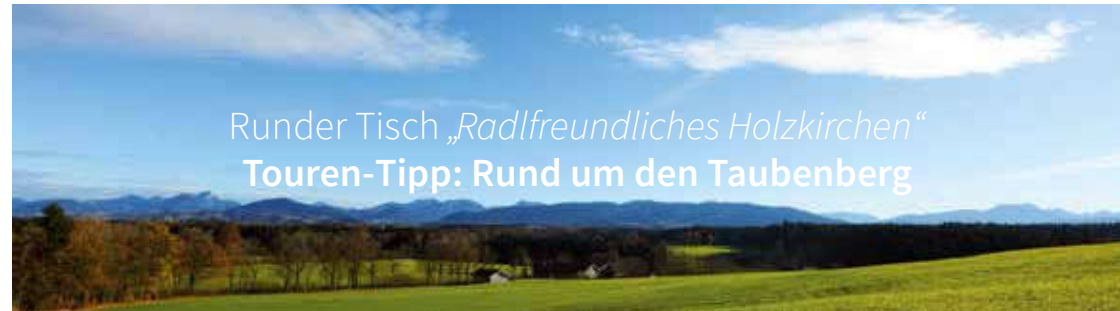
Für weitere Informationen steht Ihnen unser gemeindlicher Fahrradbeauftragter *Hartmut Romanski* gerne zur Verfügung. E-Mail: [fuss-radbeauftragter@holzkirchen.de](mailto:fuss-radbeauftragter@holzkirchen.de)

Steffi Seiler, Mitglied des Runden Tisch Rad



### Gartenservice Riepl Gartenpflege/-bau • Dienstleistung

Florian Riepl  
Südstraße 15 • 83607 Holzkirchen  
Tel. 08024 478551 • Mobil 0160 7469677  
E-Mail: [florian.riepl@t-online.de](mailto:florian.riepl@t-online.de)



## Runder Tisch „Radfreundliches Holzkirchen“ Touren-Tipp: Rund um den Taubenberg

Foto © www.innovate-c.de

Die vielen Maibäume, die am 1. Mai rund um Holzkirchen aufgestellt wurden, inspirierten uns zu einer **Maibaumtour um den Taubenberg**, die ich hier gerne empfehlen möchte. Man genießt den tollen Ausblick und die oberbayerische Dorfidylle mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten.

**Streckenlänge:** etwa 36 km (Holzkirchen – Reitham 8 – Gotzing 14 – Valley 29 – Holzkirchen 36)

**Streckencharakteristik:** fast eben bis Flugplatz Warngau – kurzer Anstieg zum Dorfzentrum Reitham, sowie im weiteren Verlauf bis Bergham/Abzweig Taubenberg – hügelig mit leichten Anstiegen und Abfahrten bis zur Gotzinger Trommel – abwärts zur Mangfall- an der Maxlmühle kurzer steiler Anstieg (Rad eventuell schieben) – weitgehend eben zurück bis Holzkirchen – überwiegend auf sehr verkehrssarmen Teerstraßen, teilweise auf Schotterwegen

Los geht's am Neuen Friedhof Holzkirchen südwärts zum „Reiterdorf“ **Thann**. An den Reitanlagen und Stallungen radeln wir vorbei Richtung Bahnlinie Holzkirchen – Schaftlach und biegen vor dem Bahnübergang rechts in den Forstweg, der uns durch den Wald nach **Warngau** führt. Beim Bäcker Klaus geht es rechts weiter, südwärts am **Flugplatz** vorbei Richtung Piesenkam. Ein kleines Eck müssen wir ausfahren bevor es linkerhand Richtung Bundesstraße und diese bei der Tankstelle überquerend nach **Reitham** geht. Hier ist nicht nur der neu aufgestellte Maibaum zu bewundern. Der Dorfweiher wurde neu gestaltet mit Hilfe von Fördermitteln und einer tollen Dorfgemeinschaft! Baden erlaubt! Ostwärts

geht es nun weiter Richtung **Taubenberg**. Bei **Bergham** haben wir den nächsten Anstieg geschafft und genießen den herrlichen Ausblick auf die Tegernseer Berge. Sportliche können nun links hinauf über den Taubenberg nach Gotzing. Gemütlicher ist es rechts herum. Mehr abwärts als aufwärts radeln wir bis zum Wirtshaus **Gotzinger Trommel**, einer sehr urigen Einkehrmöglichkeit. Dann flott bergab zur Mangfall. Dieser folgen wir bis **Bruckmühle**, wo wir ein kurzes Stück der Hauptstraße folgen (man beachte die oberhalb verlaufende Autobahnbrücke) um dann wieder rechts auf den Fahrweg zur **Maxlmühle** (Einkehrmöglichkeit) zu gelangen. Dort führt nun ein steiler Stich (hier kann man gut schieben) hoch zu einer tollen Allee, welche direkt nach Valley zum Schloßbräu führt. Zurück nach Holzkirchen durchqueren wir den hübschen Dorfkern von Valley, biegen dann links in den Fichtweg Richtung **Mitterdarching** und unterqueren im weiteren Verlauf wieder die Autobahn. Geradeaus geht es weiter, der Fichtweg wird zur Raiffeisenstraße. Dann achten wir rechts aufmerksam auf die Beschilderung, die uns über einen schönen Feldweg über **Schmidham** und **Draxlham** zurück nach Holzkirchen leitet. Ab Lochham gelangt man verkehrssarm über **Thann** wieder ins Marktzentrum zurück. In der Thanner Einkehr können wir die Tour noch gemütlich ausklingen lassen.

Sehr zu empfehlen zur ersten Orientierung ist der „RadlTraum“, eine Übersichtskarte, die vom Alpenregion Tegernsee-Schliersee herausgegeben wird. Die Karte ist in allen Tourist-Informationen für 5,00 € erhältlich sowie bestellbar unter [info@tegernsee-schliersee.de](mailto:info@tegernsee-schliersee.de)

Stefanie Seiler